

Wiederholung des Stoffs anhand eines kleinen Textes – Lösungsvorschläge (LV):

Bitte ausweisen

Ein Freund von mir macht in Berlin Urlaub und verlor seinen Personalausweis. Er rief seine Mutter an und sagte ihr, sie soll ihm den Pass schicken, damit er sich auf der Rückfahrt ausweisen kann. Die Mutter schickte ihn sofort an das angegebene Postamt in Berlin.

Mein Freund ging ein paar Tage später dorthin und fragte den Schalterbeamten, ob etwas unter seinem Namen angekommen ist. "Ja", sagte der Mann, "aber würden Sie sich bitte ausweisen?"

nach: Brednich (1991), S. 60

1. Phonetik, Phonologie, Phoneme:

- a. Finden Sie Wörter, die zeigen, dass ein Phonem durch mehr als ein Graphem repräsentiert werden kann.

LV: Rückfahrt → /k/
 schickte → /ʃ/
 rief → /i:/

2. Sprechapparat, Lautklassen:

- a. Was ist ein Frikativ? Nennen Sie Beispiel-Wörter aus dem obigen Text.
b. Nennen Sie Artikulationsstelle, artikulierendes Organ, Artikulationsart und Stimmbeteiligung für den ersten Laut in dem Wort "**P**ostamt".

LV a) Ein Frikativ ist ein Reibelaut: Luft entweicht geräuschhaft durch eine Enge im Mundraum.
 → z.B. sich (/z/ und /ç/), rief (/f/), würden (/v/)
b) /p/: bilabial (Lippen sind Artikulationsstelle und artikulierendes Organ), stimmloser Plosiv

3. Intonation:

- a. Zerlegen Sie das Wort "Postamt" in seine Silben. Welche Lautklasse bildet den Kern, der die Minimaleinheit einer Silbe ist? Laute welcher Klasse bilden einen optional vorhandenen Anfangs- oder Endrand einer Silbe?
b. Wo liegt in den Wörtern "Personalausweis" und "angekommen" der Wortakzent?
c. Wo liegt der Satzakzent in dem Satz "Die Mutter schickte ihn sofort an das angegebene Postamt in Berlin."?
d. Enthält der Text Äußerungen mit final steigender Sprechmelodie?
e. Tragen Sie in den ersten Absatz Pausierungen ein.

LV a) Post-amt
 Silbenkern: Vokal Silbenrand: Konsonant(en)
b) Perso'nalausweis
 'angekommen (bei trennbaren Partikelverben auf dem Partikel)
c) BerLIN
d) "aber würden Sie sich bitte ausweisen?"
e) Ein Freund von mir macht in Berlin Urlaub | und verlor seinen Personalausweis. || Er rief seine Mutter an | und sagte ihr, | sie soll ihm den Pass schicken, | damit er sich auf der Rückfahrt ausweisen kann. || Die Mutter schickte ihn sofort an das angegebene Postamt in Berlin. ||

4. Vokale:

- a. Nennen Sie Wörter mit einem gespannten /o:/ und Wörter mit einem ungespannten /ɔ/.
b. Was unterscheidet gespannte von ungespannten Vokalen normalerweise? Kennen Sie eine Ausnahme im Deutschen?
c. Nennen Sie Wörter, in denen im Deutschen ein harter Stimmeinsatz artikuliert wird.

LV a) /o:/ verlor (einziges Beispiel; die Wörter "sofort" und "Personalausweis" enthalten den Ausnahmefall eines gespannten, ungelängten /o/, das in einigen nicht-deutschstämmigen Wörtern zu finden ist)
 /o/ Postamt, ob, soll, sofort, ...
b) gespannte Vokale sind meist lang, ungespannte kurz;
 Ausnahme: ungespanntes, langes /ɛ:/
 und das eben genannte /o/, sowie /e/ in "Regierung"
c) [ʔ]Urlaub, [ʔ]ausweisen, [ʔ]angekommen

5. Konsonanten:

- a. Weshalb wird das "r" in dem Wort "dorthin" als Kononantisches /r/ gesprochen, das "r" in "verlor" jedoch als vokalisches /ʁ/?
- b. Geben Sie Beispiele für fortis-Plosive und für lenis-Frikative.

LV a) Der vorhergehende Vokal ist in "dorthin" kurz, in "verlor" lang (siehe Aufg. 4a)

- b) fortis-Plosiv: Tage, Pass, Rückfahrt
lenis-Frikativ: würden, ausweisen, soll, ja

6. phonologische Grundprozesse:

- a. Nennen Sie Beispiele für das Phänomen der Auslautverhärtung. Was ist die Auslautverhärtung?
- b. Das Wort "schicken" wird im Deutschen meist folgendermaßen ausgesprochen: /ʃɪkŋ/, also mit einem velaren Nasalkonsonanten /ŋ/ am Ende. Wie nennt man diese Artikulationsstellen-Angleichung des Nasallautes an den vorhergehenden Plosiv?
- c. In welchen Wörtern ist progressive Stimmhaftigkeits-Assimilation zu erwarten?

LV a) Auslautverhärtung: Lenis-Plosiv oder –Frikativ wird am Silben- oder Wortende fortis

Beispiele: Freund, ob, Ausweis (siehe "ausweisen" in Aufg. 5b)

- b) progressive Assimilation der Artikulationsstelle
- c) Ausweis, rief seine, auf der, Freund ging, etwas, sich bitte